



Sprachen lernen

nightrainmonk - 29.12.2005 um 04:48

Ich hab' ja vor etwa einem Monat mit dieser Fortbildung "Interkulturelle Kommunikation für den französischen Sprachraum" anzufangen, um mich auch für den französischen Sklavenmarkt fit zu machen. Der Unterricht macht mir auch ziemlich viel Spaß, weil ich mit den meisten "Mitschülern" ziemlich gut klarkomme, und ich auch mit einer Gruppe einige private Interessen gemeinsam habe (wir tauschen CDs und Bücher aus, reden über privates, helfen uns gegenseitig, wehren uns gemeinsam gegen den Veranstalter, dem's hauptsächlich darum geht, von der Arbeitsagentur Geld zu kriegen, usw.).

Nervig ist, zu merken, wie schlecht mein Französisch ist. Ich war immer so stolz auf mein Deutsch, und nun darauf zurückgeworfen zu sein, 'rumzustammeln, vor allem in einer anderen Sprache nicht ironisch sein zu können, das tut schon weh.

Langsam wird's jetzt ein bisschen besser: zum erstenmal schätze ich das Internet wirklich, weil ich französische Zeitungen dort lesen kann, einen vernünftigen Vokabeltrainer entdeckt habe, und vor allem eine Seite entdeckt habe, die Leute vermittelt, die die jeweils andere Sprache lernen wollen, und mit denen man dann per Mail kommunizieren kann.

Habt ihr Tips zum Sprachenlernen? Ich lese und verstehe Französisch ganz gut, aber nser Ziel ist nächstes Frühjahr ein Praktikum in Frankreich, und ich habe jetzt schon etwas Horror davor, dann nicht so zynisch und unfreundlich sein zu können, wie ich es hier sein kann... :D

... - 29.12.2005 um 05:29

Naja, versuch es erstmal ohne solche Verbalkonstruktionen, eben mit einem etwas vulgärerem Code. Und achte drauf, in welche Ecke Du kommst. Ich kenn das vo Niederländischen. Je weiter ich schon nach Limburg hineinfahre, dest weniger versthe ich! Ich denke mal, ist in Frankreich nicht anders, die Dialekte sind in NL mein Tod (neben der Sprachgeschwindigkeit, aber das Problem hast Du n Frankreich wahrscheinlich auch!)

Ich bi auch in Foren unterwegs, wo ziemlich viel Nederlandse geschrieben wird (Voetbal natuurlijk) und habe abends hier, wenn ich schreibe meistens irgendwelche NL - Sender an, daß verbessert auch die Sprache, aber das meiste wird einfach kommen, wenn Du in Frankreich bist und französisch sprechen muß.

Ich suche morgen noch mal für Dich ein Forum heraus, wo man international mit Menschen schreiben kann, die eben Deutsch lernen wollen und aus Niederlande, Frankreich oder sonstwo in der Welt kommen.

Ich hab's wegen Zeitmangel noch nicht ausprobiert, aber haben mir zumindest einige Niederländer erzählt,daß sie da schon in der Schriftsprache ihr Deutsch perfektioniern konnten.

Ich versche mal mrgen dran zu denen, wenn ich im oranjeforum bin, da stand der Link.

Jan - 29.12.2005 um 12:31

Ich lern seit 2 1/2 Jahren Spanisch.. Können tue ich momentan nicht wirklich was. Fehlende Interesse und keinerlei Ansporn dafür was zu tun. Nun, ich kann dir den Rat geben: Les viele Texte, die mit deinem bisherigen Vokabular ausgestattet sind und schreib zudem viel selber, damit du ein Gefühl für die Sprache bekommst. Am besten wäre natürlich noch ein geduldiger Nachbar, der sich deine ersten Stammeleien auf Fraanzösisch anhört und bestenfalls noch antworten kann. ☐

hopeless - 29.12.2005 um 12:49

mit muttersprachlern reden hilft denke ich für den normalen sprachgebrauch am besten - den rest kann man sich wohl wie in der eigenen sprache auch durch lesen aneignen.

ich weiß nicht wie gut sich sowas organisieren lässt, aber ich bin gestern zufällig in eine runde gestoßen, die sich "english club" nennt und jeden mittwoch irgendwo sone art stammtisch macht. da kommen nat. nicht immer alle usw, aber da sind auch einige muttersprachler dabei, wie ich von meiner mutter weiß, die da auch oft dabei ist (zufälle gibts..).

also lies einfach mal einen guten montesquieu dazu ;]

dian - 29.12.2005 um 12:56

Ich bin nicht so der Sprachexperte. Mein Englisch ist wohl ganz gut, aber das war's dann auch. Ein bisschen Latein und

etwas Russisch kann ich zwar auch noch, aber damit würde ich mich wohl weder im alten Rom noch in Moskau vernünftig verständigen können.

Und Französisch habe ich ja (leider, wie ich heute sage) nie gelernt. Ich dachte mir damals, Französisch ist eh völlig uncool, was soll ich mit dieser Sprache, und vor allem, was soll ich in Frankreich?

Naja, heute höre ich mir ziemlich gern französische Musik an, z.b. Mylene Farmer, Desireless oder Indochine, und finde es schade, dass ich nix von den Texten verstehe. Und französische Filme gab es auch verdammt geniale in den letzten Jahren...

Mein Tipp: Schau dir französisches Fernsehen an, oder besser noch irgendeinen Film, wo so richtiger Gossen-slang gesprochen wird. Auf DVD ist ja heute glücklicherweise überall der Originalton mit drauf.

Das was man so in der Schule lernt, ist oft weit von dem entfernt, wie es sich dann live auf der Strasse anhört.

Ich weiss noch, wie ich dachte, ich könnte Englisch, weil ich da in der Schule immer ganz gut war.... und dann hab ich mir mal "Jackie Brown" von Tarantino in der Originalfassung angeschaut...

Hab mich nur die ganze Zeit gefragt, was das für eine Sprache ist, die da im Film ständig gesprochen wird...

Aber selber mit anderen französisch zu reden, ist natürlich noch besser. wenn man die Gelegenheit dazu hat.

Jan - 29.12.2005 um 13:40

Hm, wo du es gerade mit den Filmen ansprichst.. Hab letzte Nacht auf (ich mein..) Arte nen französischen Film gesehen, dank Untertitel habe ich alles verstanden.. ☐ Da gings um die Sehnsucht einer jungen Mutter nach einem neuen Freund. Als sich eines Tages die Chance ergibt, nutzt sie diese und setzt alles auf eine Karte..

Die Franzosen, romantische Filme kriegen sie hin.. ☐

Hm, französische Musik? Da kann ich jedem nur l'Oeil dans le Retro empfehlen.. Hab grad neben mir das Album liegen, muss die direkt mal in den Player hauen.. ☐

<http://www.loeildansleretro.com/>

quaid - 29.12.2005 um 14:28

Zitat

Habt ihr Tips zum Sprachenlernen?

excusé moi, voulez vous retez la question, sil vous plait? :D

ne also das is so ziemlich das einzige was ich aus den paar jahren französisch-unterricht inner schule behalten habe. ist vllt ne schöne sprache, wie manche sagen. aber genauso kompliziert ist sie auch. soviele akzente, und wenn du glaubst du beherrschst einige vokaben, kannst du zwar texte lesen aber sie noch lange nicht neu verfassen oder frei sprechen.

bei mir fings damals mit englisch gar nicht gut an. dann aber kam der umschwung, und ich lernte die sprache praktisch wie von alleine. irgendwann wurde mir der unterricht zu langweilig und ich habe für die klausuren nicht mehr gelernt - eine 2 hat mir dann ausgereicht.

daher denke ich, entweder man beherrscht eine sprache gut, wenn man dabei ist, sie zu lernen. oder man merkt wie schwer sie ist und lässt solange die finger davon, bis man einen guten grund hat, sie zu lernen und sich durch zu beißen

dian - 29.12.2005 um 19:19

@ Jan:

Zitat

Die Franzosen, romantische Filme kriegen sie hin..

Na, ich dachte jetzt eigentlich eher an sowas wie Dobermann, Le Pacte des Loups, Vidocq, etc... und natürlich alles wo Luc Besson draufsteht und Jean Reno mitspielt.

Jan - 30.12.2005 um 00:19

@ dian: Wie meinen? ^^

... - 30.12.2005 um 03:42

Scheiße, sorry, @Nightrainmonk.

Der Link war im Ajaxforum, nicht im Oranjeforum und das ist down, weil sich da ein paar Knallköpfe gerade die selbigen einschlagen, weil Ajax jetzt mal zwei Spiele 4-4-2 statt 3-4-3 gespielt hat.

Ich versuch noch mal den Niederländer, der das gepostet hat, morgen über PM zu erreichen, der ist auch im Oranjeforum.

Meine französischsprachigen Lieblingsfilme kennt hier sowieso keinensch mehr, vielleicht noch @Nightrainmonk: Einmal mag'ich den ein oder anderen Film von Truffaut, oder den ein oder anderen von Godard, Malle und Chabrol. Aber mein absoluter Lieblingsregisseur, der in Frankreich drehte, ist eigentlich Spanier und lebte Ewigkeitn wegen Franco im französischen Exil. Luis Bunuel. Nur zu empfehlen: "Nieder mit der Freiheit" oder "Der diskrete Charme der Bourgeoisie". Nja, und "Un chien andalusien" kennt ihr ja zumindest noch vom meinem früheren Avatar!

Äh, @q, bist Du Dir sicher, daß bei dem Satz, der accent da hinten bei "excusé" drauf gehört. Ich sag'ja, mein Französisch ist grauenvoll und accents sollten verboten werden, dann kann man vielleicht französisch wieder wenigstens schreiben, aber ich htte jetzt vermtet, daß es in der Höflichkeitsform "Excusez moi" heißt und beim duzen "excuse moi", aber sicher bin ich mir nicht.

Das mußt Du doch jetzt wissen, @Nightrainmonk.

Ina - 30.12.2005 um 11:28

ach mei, der ganze Satz ist orthographisch net so ganz korrekt.

Wenn ihr das nötig findet, arbeiten wir halt dran, also mein erster Verbesserungsvorschlag:

"voulez vous répéter la question, s'il vous plaît?"

Tja, Sprachen fielen mir am Anfang immer ziemlich leicht, da haben sie mich auch interessiert, wegen der Struktur und dem Klang, neuen Lauten, die vorkommen, der fremdem Schrift eventuell, so wie beim Russischen etc.

Bloß mit der Zeit hat mich der Sprachunterricht immer furchbar gelangweilt, diese dämlichen Texte, die mich kein bisschen interessierten - tja, und so bin ich auch nie wirklich gut in irgendeiner Sprache geworden.

nightrainmonk - 30.12.2005 um 12:14

So, jetzt fehlt nur noch der Bindestrich bei voulez-vous und der zweite Akzent bei répéter...

Aussagemäßig ist es etwas komplizierter. So, wie dieser Satz jetzt dasteht, bedeutet er im Grunde: Haben Sie Lust, den Satz zu wiederholen. Gemeint war aber wohl sowas wie: Würden Sie den Satz bitte wiederholen, was dann vermutlich sowas wie "Veuillez répéter la question, s'il vous plaît?" oder "Pourriez-vous répéter..." ergäbe.

Ansonsten erstmal vielen Dank für die Tips soweit!

nightrainmonk - 31.12.2005 um 14:34

@jan

ach, P.S. @jan, hab' mir eben erst deinen Link "L'oeil dans le rétro" angehört.

Danke, sehr witzig! Auf solche Sachen steh' ich ja. Nochmals danke!

Wie bist du auf die gestossen?

Jan - 31.12.2005 um 15:24

Kein Problem, mach ich doch gerne.. ☐

Habe vor ca nem Jahr mal auf Arte eine Doku über ein französisches Festival für Newcomer gesehen. Da waren die auch unterwegs, wurde n bisschen über die erzählt und am Ende haben die gespielt. Ich fand die sofort super und hab auf der Page von Arte n bisschen recherchiert.. Habe dann die Adresse rausgefunden und dem Sänger geschrieben.

Der hat mir prompt das Album geschickt und sich tierisch über den ersten deutschen Fan gefreut.. 
